



MATERIALPAKET ZUM HEFT

Hörkartei

Format: DIN A5, mit farbigen Zeichnungen, 24 Karteikarten, beidseitig bedruckt.

Inhalt:

- 14 Übungen zum besseren Hören,
- 8 Ideen zum Geräusche-selber-machen,
- 10 Anregungen zum Herstellen eigener Hörspiele



CD mit Booklet

mit Kopiervorlagen zu den Unterrichtsideen und Audio-Tracks mit gelungener Hörspiel-Arbeit aus dem Unterricht und einem Feature zur Produktion eigener Hörspiele.



ZUR SACHE

ERIKA BRINKMANN

Alle mal herhören!

Heute müssen die Kinder häufig wieder lernen, aus der Vielfalt von akustischen Reizen die herauszufiltern, die für sie notwendige Informationen enthalten. Das Hören professionell produzierter oder Herstellen eigener Hörspiele kann diese Prozesse unterstützen.

4

UNTERRICHTSIDEEN Klasse 1–2

TILLA WERNER/MICHAEL GIERSE

Vom Hörbuch zum eigenen Hörspiel

Ein bereits produziertes, professionelles Hörbuch und ein Kinderbuch sind Anregungen für ein eigenes Hörspiel, das in einer 1. Klasse gemeinsam entwickelt und umgesetzt wird. **Track 1 auf CD**

6

MARIE-LOUISE EMDE

Mucksmäuschenstill bei der Aufnahme

Eine Gruppe von Erstklässlern vertont einen eigenen Text. Dafür wird dieser zunächst zu einem „Hörbuch“ umgeschrieben, Geräusche werden ausgedacht und dann wird alles gemeinsam aufgenommen, so lange, bis alle zufrieden sind. **Track 2 auf CD**

10

ANNE BERKEMEIER

Aus einer Bildergeschichte ein Hörspiel machen

Über die Vertonung bekannter Kinderbücher werden Leser zu Sprechern und müssen überlegen, wie sich eine Geschichte nur mit gesprochener Sprache und Geräuschen so umsetzen lässt, dass Zuhörer diese verstehen können.

12

SUSANNE BECKER

Astrid Lindgren wird 100 – Das feiern wir!

Astrid Lindgren verbindet große und kleine Leser. Diese Generationen übergreifende Kraft kann einen Nachmittag mit Eltern verzaubern und ihnen zugleich zeigen, was ihre Kinder in der Schule so lernen.

15

ERIKA BRINKMANN

Kann man Stille hören?

Mit einer kleinen Klanggeschichte können Kinder lernen, konzentriert zuzuhören, indem sie aus vollkommener Stille heraus nach und nach eine Geräuschlawine entwickeln, daraus wieder zur Stille zurückfinden und diese bewusst wahrnehmen.

16

ERKLÄRUNGEN



gibt Hinweise auf Material im Heft.



gibt Hinweise auf Material im Materialpaket.

LERNVORAUSSETZUNGEN

MARITA PABST-WEINSCHENK

Erst hören, dann sprechen – Voraussetzungen für die Hörspielarbeit

Grundlagen für Zuhören und Verstehen sind Hörfahrungen, die Kinder in zahlreichen Situationen und auf verschiedenen Wegen gemacht haben sollten. Zuhören kann man üben und lernen: Vorlesen und Erzählen sind sinnvolle gemeinsame Tätigkeiten.

18

UNTERRICHTSIDEEN Klasse 3–6

BABETTE DANCKWERTS

Erfahrungen mit einem Hörbuch

Die Kinder einer Fördergruppe setzen sich mit dem recht schwierigen Inhalt eines Hörspiels auseinander und erfassen diesen, indem sie eine Wandzeitung gestalten.

20

THERESIA BRAUN

Die Ohren spitzen

Die Schulung des Gehörs war das Ziel einer Arbeitsgemeinschaft, welche mit Materialien des Projekts „Ohrenspitzer“ arbeitet. Dabei entstanden Geräuschgeschichten und ein Hörspiel. **Track 3 auf CD**

22

KLAUS LANGER

Das Hörspiel in der Grundschule

Ein Toningenieur geht in eine Schule und erarbeitet mit Kindern ein Hörspiel zu einem Kinderbuch. Dazu gibt er nützliche Tipps, wie die Vertonung eines Textes in der Grundschule möglich ist und wo die Grenzen sind. **Track 4 auf CD**

23

RÜDIGER-PHILIPP RACKWITZ

„Achtung Aufnahme!“ – mit dem Computer

Das Aufnehmen, Nachbearbeiten, Schneiden und Mischen mit einem Computer ist gar nicht so schwierig. Heutige Computer und Laptops verfügen meist über die nötige technische Ausstattung.

28

KATJA BERGMANN

Bilder zum Hören

Bilder können tolle Geschichten erzählen! Das Buch „Bilder im Ohr“ gibt Anregungen, diese einmal anders anzuschauen, ihnen zuzuhören und eigene Ideen umzusetzen. **Track 5 auf CD**

30

FORTBILDUNG

ERIKA SCHELLENBERGER-DIEDERICH

Ziegenbock im Bratenrock – Leseförderung mit Klang-Gedichten?

Auch LehrerInnen können eine Menge Spaß bei der Vertonung von Gedichten haben. Und aus einer gelungenen Fortbildung nimmt jede/r neue Ideen mit in den Unterricht.

38

GRUNDSCHULE DEUTSCH

Heft 15/2007

Geschichten zum Hören

BEOBACHTEN & BEWERTEN

KARIN HUBER

„Was? Das soll ein Pfrsich sein?“ – Ein Spiel zum Sprechen und Hören

Mit einem kurzen Text lässt sich erproben, wie man mit Kindern eine eigene Hörspielfassung erarbeiten kann – das fertige Produkt kann dann einem kritischen Publikum zur Begutachtung vorgestellt werden.

38

GRUNDSÄTZLICHES

MARITA PABST-WEINSCHENK

„Gut zu hören und gut zuhören“

Sprechen und Zuhören sind komplexe Vorgänge. Wer die Zusammenhänge zwischen Sprechen und Zuhören versteht, kann diese Fähigkeiten weiter entwickeln und einen bewussten Umgang mit der Stimme fördern. **Track 6 auf CD**

40

AUF EINEN BLICK

Hinweise zum Materialpaket

44

MAGAZIN

KATJA BERGMANN

Empfehlenswertes zum Hören

45

Impressum, AutorInnen und Vorschau

U3